



Stadt Halle (Saale)

27.09.2019

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019:

**zu 7.1 ICAN-Städteappell zum Verbot von Atomwaffen
Vorlage: VII/2019/00291**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat unterstützt den ICAN-Städteappell mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohnerinnen und Einwohner das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen von 2017 und fordern die Bundesregierung zum Beitritt auf.

2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Unterstützung dieses Appells aktiv zu kommunizieren und für weitere Unterstützung des ICAN-Städte-Appells zu werben.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

27.09.2019

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019:

**zu 7.2 Wahl des Kreisjägermeisters und der Mitglieder des Jagdbeirates der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2019/05341**

Abstimmungsergebnis: gewählt

Beschluss:

Der Stadtrat wählt für den Zeitraum der laufenden Wahlperiode den Kreisjägermeister

Herrn Hubert Seibicke, Halle (Saale)

sowie die weiteren Mitglieder des Jagdbeirates

- als Vertreter der Landwirtschaft Herrn Gerd Schaaf, Halle (Saale)
- als Vertreter der Forstwirtschaft Herrn Jan Frieß, Halle (Saale)
- als Vertreter der Jagdgenossenschaften Herrn Siegfried Schubert, Halle (Saale)
- als Vertreter der Stadtjägerschaft Halle (Saale) Herrn Michael Jahnke, Halle (Saale)
- als Vertreter des Naturschutzbeauftragten der Stadt Halle (Saale) Herrn Jan Sonntag, Halle (Saale).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

27.09.2019

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019:

**zu 7.3 Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Halle GmbH und
Konzernabschluss
Vorlage: VII/2019/00024**

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Pkt. 1 – 3 einstimmig zugestimmt
Pkt. 4 einstimmig zugestimmt

Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA für Pkt.4

Herr Dr. Wiegand
Herr Scholtyssek
Herr Dr. Meerheim
Herr Krause
Frau Dr. Brock
Herr Wolter

Beschluss:

Der Stadtrat weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 17. Mai 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 mit

Bilanzsumme	EUR	460.691.524,55
Jahresüberschuss	EUR	11.506.680,31

wird festgestellt.



2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 11.506.680,31 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
3. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 27. Mai 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2018 mit

Bilanzsumme	EUR	1.371.722.909,60
Konzern-Bilanzgewinn	EUR	0,00

wird festgestellt.

4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

27.09.2019

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019:

**zu 7.4 Jahresabschluss 2018 der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: VII/2019/00027**

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Pkt. 1 – 3 einstimmig zugestimmt
Pkt. 4 einstimmig zugestimmt

Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA für Pkt.4

Herr Dr. Wiegand
Herr Bönisch
Frau Müller
Herr Helmich

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Zoologischer Garten Halle GmbH vorgelegte, von der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH geprüfte und am 30. April 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 571.587,41 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 21.717.710,85 EUR.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 571.587,41 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.



hallesaale[★]
HÄNDELSTADT

3. Dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Dennis Müller, wird für das Jahr 2018 Entlastung erteilt.

4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

27.09.2019

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019:

**zu 7.5 Jahresabschluss 2018 der Entwicklungs- und
Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: VII/2019/00239**

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Pkt. 1 – 3 einstimmig zugestimmt
Pkt. 4 einstimmig zugestimmt

Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA für Pkt.4

Herr Dr. Wiegand
Frau Hintz

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2018 wird, in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB geprüften und am 23.07.2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag beträgt 9.569,77 EUR.
Die Bilanzsumme beträgt 212.014,81 EUR.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.569,77 EUR wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.
3. Dem Geschäftsführer der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Herrn Dieter Götte, wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.



4. Dem Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

27.09.2019

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019:

zu 7.6 **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse
für das Jahr 2018**
Vorlage: VI/2019/05356

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA

Herr Dr. Wiegand
Herr Lange
Herr Helmich

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2018.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019:

zu 7.7 Entlastung des Geschäftsführers und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: VII/2019/00022

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunkt abstimmung

Pkt. 1 einstimmig zugestimmt
Pkt. 2 einstimmig zugestimmt

Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA für Pkt.4

Herr Dr. Wiegand
Frau Dr. Wünscher
Herr Schramm
Herr Dr. Wend
Frau Dr. Brock

Beschluss:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Geschäftsführer der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Herrn Stefan Rosinski, wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

27.09.2019

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019:

**zu 7.8 Wirtschaftsplan 2020 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
Vorlage: VII/2019/00023**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2020 wird beschlossen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

27.09.2019

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019:

**zu 7.9 Verbunderweiterung in Sachsen-Anhalt 2019
 MDV-Satzungsänderung vom 27. Mai 2019 URNr. 907/10 M
 Vorlage: VII/2019/00038**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH vom 18. März 2019 gemäß der Anlage 1 der Beschlussvorlage.
2. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, die Genehmigungserklärung der Urkunde URNr. 907/19 M vom 27. Mai 2019 der Notarin Martina Möller in Leipzig zu unterzeichnen (vgl. Anlage 2).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019:

**zu 7.10 Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2019/00170**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt das Konsolidierungskonzept zum Abbau der Liquiditätskredite unter die Genehmigungsgrenze nach § 110 Abs. 2 KVG LSA.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Konsolidierungskonzept bei der Haushaltsaufstellung 2020 ff. zu berücksichtigen und die finanziellen Auswirkungen der Umsetzung abzubilden.
3. Der Oberbürgermeister wird mit der Vorbereitung der Umsetzung des Konsolidierungskonzeptes beauftragt.
4. Dem Stadtrat wird bis Mai 2020 ein den Maßgaben des Konsolidierungskonzeptes entsprechender beschlussfähiger Tilgungsplan samt Finanzierungsinstrumenten vorgelegt.
5. Der Oberbürgermeister verweist die Vorlage in den Finanzausschuss und in den Hauptausschuss.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer